
Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Problemaufriss	1
1.2 Untersuchungsinteresse und Fokus der vorliegenden Studie	3
1.3 Präzisierung der Forschungsfragen	7
1.4 Struktur der Arbeit	9
Teil I Theoretische Grundlagen und Forschungsstand	
2 Grundannahmen quantitativer Unterrichtsforschung	13
2.1 Unterricht als Zusammenspiel von Angebot, Nutzung und Wirkung	15
2.2 Unterricht als Zusammenspiel von Oberflächen- und Tiefenmerkmalen	18
3 Oberflächenmerkmale des Unterrichts	21
3.1 Begriffsbestimmung	21
3.1.1 Annahmen zur Lernwirksamkeit von Oberflächenmerkmalen	22
3.1.2 Annahmen zur Strukturiertheit von Oberflächenmerkmalen	24
3.1.3 Annahmen zur Fachspezifität von Oberflächenmerkmalen	27
3.1.4 Zwischenbilanz	28
3.2 Modellierung der Oberflächenebene in dieser Studie	29
3.3 Oberflächenmerkmale von Literaturunterricht	31
3.3.1 Textauswahl	32
3.3.2 Inhaltsbezogene Aktivitäten	36
3.3.3 Methodische Zugriffswisen	42
3.3.4 Sozialformen	48
3.4 Fazit	54
4 Qualitätsmerkmale des Unterrichts	57
4.1 Begriffsbestimmung	57
4.1.1 Verständnis von Unterrichtsqualität	57
4.1.2 Modellierungen von Unterrichtsqualität	58

4.1.3	Relationierung von Qualitätsdimensionen	61
4.1.4	Fachspezifk und Unterrichtsqualität	67
4.2	Modellierung von Unterrichtsqualität in dieser Studie	72
4.2.1	Überblick	72
4.2.2	Normative Annahmen	72
4.2.3	Empirische Befunde	74
4.2.4	Das Qualitätsmodell	75
4.3	Qualitätsdimensionen des Literaturunterrichts	78
4.3.1	Kognitive und kognitiv-emotionale Aktivierung	78
4.3.2	Auswahl und Aufbereitung von Lerngegenständen und Fachmethoden	123
4.3.3	Klassenführung	132
4.3.4	Sozio-emotionale Unterstützung	139
4.3.5	Adaptivität	144
4.4	Fazit	149
5	Unterricht aus Sicht der Professionalisierungsforschung	153
5.1	Überblick	153
5.2	Berufsbiografischer Ansatz	155
5.3	Strukturtheoretischer Ansatz	157
5.4	Expertise- und kompetenzorientierter Ansatz	158
5.4.1	Forschung zum literaturdidaktischen und literaturwissenschaftlichen Wissen	161
5.4.2	Forschung zu Überzeugungen	169
5.4.3	Forschung zu situationsspezifischen Fähigkeiten	179
5.5	Fazit	182
5.5.1	Ziele	183
5.5.2	Gegenstand	184
5.5.3	Schüler:innen/Klasse	185
5.5.4	Methoden/Sozialformen	186
6	Unterricht aus Sicht der Praktikumsforschung	189
6.1	Überblick	189
6.2	Unterrichtsbezogene Funktionen von Langzeitpraktika	190
6.2.1	Perspektiven der Bildungspolitik	191
6.2.2	Perspektiven der Praktikumsforschenden	195
6.2.3	Perspektiven der Mentor:innen	202
6.2.4	Perspektiven der Studierenden	204
6.3	Unterrichtsbezogene Kompetenzentwicklung in (Langzeit-)Praktika	206
6.3.1	Studien auf Basis subjektiver Messverfahren	207
6.3.2	Studien auf Basis objektiver Messverfahren	210
6.4	Einflussfaktoren auf den Unterricht Studierender in (Langzeit-)Praktika	213
6.4.1	Formell-institutionelle Einflussfaktoren	214
6.4.2	Informell-individuelle Einflussfaktoren	219
6.5	Fazit	224

Teil II Methodisches Vorgehen

7	Datengrundlage	231
7.1	Einbettung der Studie in das Praxissemester im Jenaer Modell	231
7.2	Einbettung der Studie in das Projekt OVID-PRAX.	234
7.3	Charakterisierung der Stichprobe	237
8	Erhebungsmethodik	241
8.1	Überblick	241
8.2	Zur Bedeutung der wiederholten Analysierbarkeit: Videografie vs. teilnehmende Beobachtung	241
8.3	Zur Bedeutung der visuellen Ebene: Videografie vs. Audiografie	242
8.4	Zur Bedeutung der Dokumentation tatsächlich stattfindenden Unterrichts: Videografie vs. Befragung	243
8.5	Das Problem der Beobachtungseffekte	244
8.6	Das Problem der Stichprobenziehung	245
8.7	Zur Videografie in der vorliegenden Studie	246
9	Auswertungsmethodik	249
9.1	Überblick	249
9.2	Aufbereitung der Videodaten	249
9.2.1	Anpassung des Videoformats	249
9.2.2	Dokumentation von Metadaten	250
9.2.3	Transkription der Videodaten	250
9.2.4	Durchführung der Basiskodierungen	252
9.3	Analyse der Videodaten (Primäranalyse)	253
9.3.1	Wahl der Analyseperspektive	253
9.3.2	Wahl des Analyseinstruments	256
9.3.3	Wahl der Analyseeinheit	258
9.3.4	Entwicklung der Instrumente	260
9.4	Analyse der Kodierungen und Ratings (Sekundäranalyse)	261
9.4.1	Deskriptive Statistiken	261
9.4.2	Inferenzstatistische Tests	261
9.4.3	Clusteranalysen	262

Teil III Empirische Studien

10	Studie 1: Reliabilitätsprüfung	271
10.1	Überblick	271
10.2	Beobachter:innenauswahl und -schulung	273
10.3	Beobachtungsbereinstimmung der Basiskodierungen	274
10.4	Beobachtungsbereinstimmung der Oberflächenkodierung	275
10.4.1	Vorgehensweise bei der Kodierung	275
10.4.2	Wahl des Reliabilitätskoeffizienten	276

10.4.3	Anforderungen der Kategoriensysteme	277
10.4.4	Ergebnisse und Diskussion	278
10.5	Beobachtungsübereinstimmung der Qualitätsratings	280
10.5.1	Vorgehensweise beim Rating	280
10.5.2	Wahl des Reliabilitätskoeffizienten	281
10.5.3	Ergebnisse	286
10.6	Exkurs: Prüfung der internen Konsistenz und Dimensionalität	298
10.7	Fazit	300
11	Studie 2: Oberflächenmerkmale des Unterrichts	305
11.1	Überblick	305
11.2	Textauswahl	305
11.2.1	Ausgangspunkt	305
11.2.2	Ergebnisse	306
11.2.3	Diskussion	309
11.3	Inhaltsbezogene Aktivitäten	313
11.3.1	Ausgangspunkt	313
11.3.2	Deskriptive Ergebnisse	313
11.3.3	Clusteranalyse	315
11.3.4	Diskussion	321
11.4	Methodische Zugriffsweisen	331
11.4.1	Ausgangspunkt	331
11.4.2	Ergebnisse	332
11.4.3	Diskussion	334
11.5	Sozialformen	337
11.5.1	Ausgangspunkt	337
11.5.2	Deskriptive Ergebnisse	338
11.5.3	Clusteranalyse	339
11.5.4	Diskussion	343
11.6	Fazit	347
12	Studie 3: Tiefenmerkmale des Unterrichts	355
12.1	Überblick	355
12.2	Kognitiv-emotionale Aktivierung	356
12.2.1	Ausgangspunkt	356
12.2.2	Deskriptive Ergebnisse	356
12.2.3	Clusteranalyse	358
12.2.4	Diskussion	374
12.3	Auswahl und Aufbereitung von Lerngegenständen und Fachmethoden	382
12.3.1	Ausgangspunkt	382
12.3.2	Deskriptive Ergebnisse	383
12.3.3	Clusteranalyse	383
12.3.4	Diskussion	393

12.4	Klassenführung und sozio-emotionale Unterstützung	394
12.4.1	Ausgangspunkt	394
12.4.2	Deskriptive Ergebnisse	395
12.4.3	Clusteranalysen	396
12.4.4	Diskussion	397
12.5	Fazit	399
13	Zusammenfassung und Ausblick	405
13.1	Erkenntnisse und Desiderate des theoretisch-konzeptionellen Teils der Arbeit	405
13.2	Erkenntnisse und Desiderate des empirischen Teils der Arbeit	410
13.2.1	Teilstudie 1: Reliabilitätsprüfung	411
13.2.2	Teilstudie 2: Oberflächenmerkmale des Unterrichts	413
13.2.3	Teilstudie 3: Tiefenmerkmale des Unterrichts	418
13.3	Impulse der Arbeit für die Lehrer:innenprofessionalisierung	421
Literatur		425